

Der Kinderschutzbund Leverkusen sucht ehrenamtliche BeraterInnen für das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon der „Nummer gegen Kummer“ - Ausbildungsbeginn: Januar 2023

Sie haben ein offenes Ohr und möchten anderen bei ihren Sorgen, Ängsten und Nöten zur Seite stehen? Dann engagieren Sie sich doch ehrenamtlich an einem unserer Beratungsangebote. Im Rahmen einer 70 bis 90-stündigen Ausbildung zum/zur Beraterin lernen Sie Techniken zur Gesprächsführung und zur Konfliktbewältigung kennen und setzen sich mit Themen der Ratsuchenden auseinander, die für die Beratung bedeutsam sind. Im Rahmen von Selbsterfahrung werden Sie sich auch mit eigenen Themen auseinandersetzen.

Nach Abschluss der Ausbildung werden Sie Teil unseres Beratungsteams und helfen mit, die Leitungen am Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon zu besetzen. Unser Ziel ist es, für jeden telefonisch erreichbar zu sein und Ratsuchenden bei Sorgen, Ängsten und Nöten zur Seite zu stehen.

Wenn Sie mit Hilfesuchenden Kindern und Jugendlichen arbeiten möchten, Sie verständnisvoll und besonnen auch mit schwierigen Situationen umgehen können, sind Sie der/die Richtige für das **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)**. Als ehrenamtliche*r Berater*in am **Elterntelefon (ET)** unterstützen Sie Eltern und andere Erziehende bei Sorgen und Ängsten.

Bist du zwischen 16 und 27 Jahren alt? Dann kannst Du Teil unseres Teams „**Jugendliche beraten Jugendliche**“ (**JbJ**) werden und samstags Kinder und Jugendliche auf Augenhöhe beraten.

Weitere Informationen zur Ausbildung unter:

Tel.-Nr. 02171 581478

info@dksb-leverkusen.de

www.dksb-leverkusen.de

Das **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)** und **Elterntelefon (ET)** sind Angebote des Kinderschutzbunds Leverkusen in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. (NgK) - Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund - www.nummergegenkummer.de

Von montags bis samstags zwischen 9 und 20 Uhr sind unsere Leitungen des Kinder- und Jugendtelefons und des Elterntelefons besetzt. Darüber hinaus ist die Online-Beratung per Chat und E-Mail erreichbar.



Bild: Nummer gegen Kummer e.V. / Claus Langer